

Einbau- und Einstellanleitung für die Ölomatic Ölpumpe am Wartburg 353

eine Seite von <http://www.wartburgpeter.de>

Bevor Sie mit den Umbauarbeiten beginnen, sollten Sie dafür sorgen, daß nicht mehr allzu viel (Gemisch-) Kraftstoff im Tank enthalten ist, damit man die Ölomatic-Anlage in Betrieb nehmen kann, ohne den Vergaserkraftstoff unnötig doppelt mit Zweitaktöl anzureichern.

Benötigt werden für den Einbau folgende Teile der Anlage:

- Ölpumpe
- Öltank
- Ölleitungen
- Gaspedal
- Seilzug für die Ölpumpe
- JiKOV-Vergaser mit Anschluß für Ölleitung
- Keilriemen
- Befestigungsmaterial

Außerdem benötigt man div. Werkzeuge, es müssen auch Löcher gebohrt werden. Zusätzlich ist es erforderlich, eine Kontrolllampe am Armaturenbrett zu installieren.

Einbau:

1. Zuerst entfernt man das alte Gaspedal, kennzeichnet die Stelle, an der der Seilzug zur Ölpumpe durch die Spritzwand geführt werden muß. Der Seilzug wird an der Spritzwand festgeschraubt. Die Maße und Anordnung für die Befestigung überträgt man am besten vom Seilzug selbst. Löcher bohren, Seilzug festschrauben, neues Pedal montieren und beide Seilzüge einhängen:
 - unten der Seilzug für die Ölpumpe,
 - oben der Gasbowdenzug.
2. Als nächstes baut man den Tank mit seinen vorgegebenen 3 Befestigungen auf dem linken vorderen Radkasten (neben den Sicherungen) waagrecht ein. Zwei der Befestigungslöcher werden hierfür in der Spritzwand angebracht, das dritte auf dem Kotflügel.
3. Der Öltank verfügt über einen Geber, der bei zu niedrigem Ölstand einen elektrischen Kontakt schließt. Bauen Sie sich an geeigneter Stelle eine Kontrolllampe am Armaturenbrett ein und kontrolliert die Funktion, um sicher zu sein, das bei zu niedrigem Ölstand die Lampe aufleuchtet.
4. Nun ist der JiKOV-Vergaser auszutauschen, die nötigen Arbeiten hierfür kann man in den üblichen Handbüchern nachlesen.
5. Um die Ölpumpe zu montieren, löst man die oberen Schrauben des Auspuffkrümmers des Zylinders 2 und 3. Der Anbau erfolgt dann zusammen mit der Umlenkrolle der Ölpumpe mit etwas längeren Schrauben entsprechender Güte eben an dieser Stelle.
6. Anschließend wird der Seilzug für die Ölpumpe eingehängt, wie auf dem [Bild](#) ersichtlich.
7. Der Seilzug ist so einzustellen, daß die Pumpe 3-4 mm Vorspannung hat. In dieser Stellung ist die Gegenmutter des Seilzuges festzuziehen.
8. Der alte Keilriemen ist gegen einen neuen, längeren austauschen.
9. Jetzt sind die Ölleitungen anzuschließen. Die Pumpe besitzt hierfür zwei Anschlüsse:
 - Der Anschluß, der zum Motor hin zeigt, ist der Eingang (Öltank),
 - Der Anschluß, der in Richtung Kotflügel (links) zeigt, ist der Ausgang (Vergaser).
10. Die Leitungen sollten ordentlich verlegt und befestigt werden.
11. Füllen Sie den Öltank mit Zweitaktöl voll auf.
12. Die Ölleitungen müssen entlüftet werden. Starten Sie den Motor und geben Sie vom Motorraum aus etwas Gas, so daß der Motor höher mehr als nur Leerlaufdrehzahl hat. Öffnen Sie von Hand gleichzeitig die Ölpumpe, indem Sie die Klappe mit dem Seilzug voll öffnen. Beobachten Sie, ob die (durchsichtige) Ölleitung sich vollständig bis zum Vergaser hin mit Öl gefüllt hat. Sie können den

Motor nun abschalten und den Kraftstofftank mit Normalbenzin betanken.

13. Die Pumpe ist jetzt betriebsbereit.
14. Überprüfen Sie nach 500 km (regelmäßig), wieviel Öl verbraucht wurde. Der Verbrauch sollte bei sportlicher Fahrweise 1,2 l auf 500 km betragen, ansonsten sich bei 1 l auf 500 km einstellen. Dies entspricht etwa einem Mischungsverhältnis von 1:50.
 - Bei zu wenig Verbrauch ist die Vorspannung am Seil zu vergrößern.
 - Bei zu hohem Verbrauch ist die Vorspannung zu verringern.

Hinweise:

- **Bitte beachten Sie, immer Öl mit gleicher Viskosität zu verwenden. Es wird vorgeschlagen, das Belgische Originalöl einzusetzen.**
- **Ist das Öl zu dick, stimmt die Einspritzmenge nicht mehr.**
- **Erhält der Motor nicht ausreichend Öl, kann dies am Motor Schäden verursachen.**
- **Sommer- und Winterbetrieb stellen für die Ölomatic-Anlage grundsätzlich kein Problem dar.**
- **Zur eigenen Sicherheit kontrollieren Sie bitte regelmäßig und rechtzeitig die Funktion der Anlage und sorgen immer für einen ausreichenden Ölstand im Tank.**

Für die Richtigkeit der hier gemachten Angaben kann ich keinerlei Gewähr übernehmen. Der Einsatz der Ölomatic-Anlage, sowie deren ordnungsgemäße Funktion liegt allein in ihrer eigenen Verantwortung!

Die Ölomatic-Anlage ist ein Belgisches Fabrikat und wurde für Wartburg und Barkas mit Zweitaktmotoren entwickelt. Die Anlage wird nicht mehr hergestellt und dürfte daher nur noch als Gebrauchtware erhältlich sein.

